

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

Landkreis Teltow-Fläming

02. April 2014

Büro Kreistag



Kreisverwaltung Teltow-Fläming • Am Nuthefließ 2 • 14943 Luckenwalde

Vorsitzender des Kreistages
Herrn Christoph Schulze
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Amt Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement /
Wirtschaft
Dienstgebäude: Zinnaer Str. 34

Auskunft: Herr Trebschuh
Zimmer: 1.OG R. 9
Telefon: 03371 608-1080
Telefax: 03371 608-9010
E-Mail: Siegmund.Trebschuh@teltow-flaeming.de *
Datum: 25. März 2014
Aktenz.: 80 8

Sammelpetition für einen öffentlichen Busnahverkehr vom 14. Mai 2013

Hier: Ihre erneute Anfrage vom 13.02.2014

Sehr geehrter Herr Schulze,

für Ihren Hinweis auf die weitere Relevanz der genannten Bürgerinitiative möchte ich Ihnen herzlich danken.

Zu dem stattgefundenen Gespräch mit der VTF im Dezember 2013 teile ich Ihnen mit, dass der zum damaligen Zeitpunkt noch gültige Nahverkehrsplan für den Landkreis Teltow-Fläming bezüglich der ÖPNV-Grundversorgung der Gemeinde Rangsdorf keine Mängel aufweist.

Das Angebot des übrigen ÖPNV, der sich auf den westlichen Teil der Gemeinde Rangsdorf zwischen der Bahnstrecke und dem Rangsdorfer See bezieht, beschränkt sich bislang weitgehend auf den Schülerverkehr.

Die Gemeindeverwaltung, der Landkreis und die VTF mbH sind bis dato der Meinung, dass über das bestehende Angebot hinaus aufgrund der unregelmäßigen Schließzeiten des Bahnüberganges ein vertakteter Linienverkehr nicht realisierbar ist.

Insofern ist es sinnvoll und auch so verabredet, dass das dortige Angebot für den übrigen ÖPNV nach Beendigung der Baumaßnahmen zur Bahnübergangsbeseitigung neu bewertet und gegebenenfalls verändert wird.

Damit lässt sich auch begründen, dass für die Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplanes für den Landkreis Teltow-Fläming im Zeitraum 2014-2018 seitens der Gemeinde Rangsdorf keine Bedarfsanmeldung für zusätzliche Verkehre in diesem Gemeindegebiet erfolgte.

Für mich steht außer Frage, dass sich aus der Neugestaltung des Bahnhofs Rangsdorf einschließlich des Baus einer Straßenunterführung mit Beseitigung des niveaugleichen Bahnübergangs die Notwendigkeit ergeben wird, die günstigeren Möglichkeiten zur bedarfsgerechten Erschließung des westlich der Dresdener Bahn liegenden Teils der Gemeinde durch die Buslinie 713 zu nutzen.

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0
Telefax: 03371 608-9100
USt-IdNr.: DE162693698
Konto-Nr. 3633027598

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52
BLZ: 160 500 00 BIC: WELADED1PMB
IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung ertedigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

In dem vom Kreistag am 24.02.2014 beschlossenen Nahverkehrsplan für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr im Zeitraum 2014 bis 2018 wird die Möglichkeit weiterer Angebotsverbesserungen im Verflechtungsraum des Berliner Umlandes ausdrücklich offengehalten (siehe Abschnitt 4.4.3., S. 33) und in diesem Zusammenhang auf die Prüfung einer hinreichenden Nachfrage und den generellen Finanzierungsvorbehalt verwiesen.

Maßnahmen zur Beseitigung der von Ihnen angesprochenen Unterversorgung im Teilgebiet der Gemeinde Rangsdorf stehen insofern durchaus im Einklang mit dem beschlossenen Nahverkehrsplan. Ich werde den für die Belange des übrigen ÖPNV zuständigen Amtsleiter Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement beauftragen, mit dem Bürgermeister der Gemeinde Rangsdorf und den anderen Beteiligten die notwendigen Vorbereitungen einzuleiten, sobald die Realisierung der infrastrukturellen Voraussetzungen absehbar ist.

In diesem Zusammenhang wird auch die Frage zu klären sein, inwieweit sich die Gemeinde Rangsdorf an der Finanzierung eines möglichen zusätzlichen ÖPNV-Angebots zur inneren Erschließung des Gemeindegebiets beteiligen kann, wie es bereits bei anderen Städten und Gemeinden der Fall ist.

Ich hoffe, mit dieser Antwort Ihrem und dem Anliegen der Petition nach dem gegenwärtig möglichen Stand gerecht geworden zu sein.

Mit freundlichen Grüßen



Kornelia Wehlan